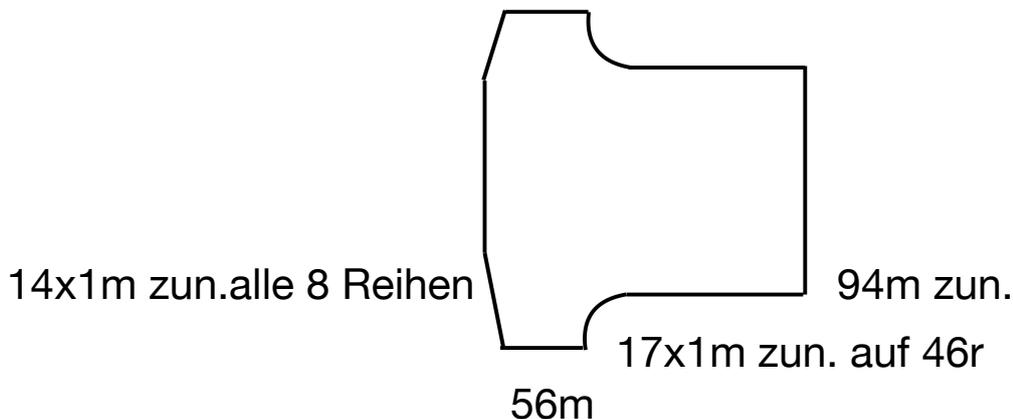


T-Shirt quer gestrickt

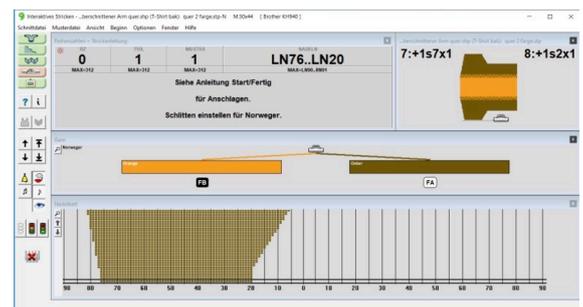
Garn: MaPro 30 m x 44 r = 10 cm
(sollte ungefähr der MaPro von Sockenwolle entsprechen)

Bei 200 Nadeln komme ich bei dem Garn auf max. 66 cm Breite, Das ist für viele über die Schultern für ein Kurzarm T-Shirt zu schmal, würde aber in der Länge reichen. Daher hier nun die quer gestrickte Version meines T-Shirts mit überschnittenen kurzen Ärmeln. Die Breite des T-Shirts kann einfach durch die Anzahl der gestrickten Reihen angepasst werden. Auch in der Länge kann das Shirt einfach angepasst werden.



Es beginnt mit dem Anschlag der Maschen für den Arm.
= 56m (ca 18cm)

Ich habe für die Schulterschräge
14x in jeder 8. Reihe eine Masche auf
der linken Seite zugenommen. (= ca 5cm Schräge)



Da sich die Kante rollt habe ich zuerst 5 Reihen ohne Zunahme gestrickt und dann mit der Zunahme für den Arm auf der rechten Seite begonnen.

Insgesamt habe ich auf den folgenden 42 Reihen 17 Maschen im Wechsel jede 2 bzw.3 Reihe zugenommen. (das heisst ich habe ein Armloch von ca 26cm und eine Armöffnung von ca 18cm)

Nach 47 Reihen (ca 15cm Armlänge)
habe ich auf der rechten Seite 94m
zugenommen.
Ich habe die Maschen aufgehäkelt.

Insgesamt sind es am Ende 181m (= 60cm Länge vom Hals bis zum Bund)

Achtung mit gedrückter MC Taste
(Brother) werden die auf e-Position
stehenden Nadeln nicht gestrickt :-(



Also habe ich im 2. Versuch die MC Taste rausgenommen und so
über die aufgehäkelten Maschen gestrickt.



Nach der ersten gestrickten Reihe über die gesamte Länge Gewichte einhängen.

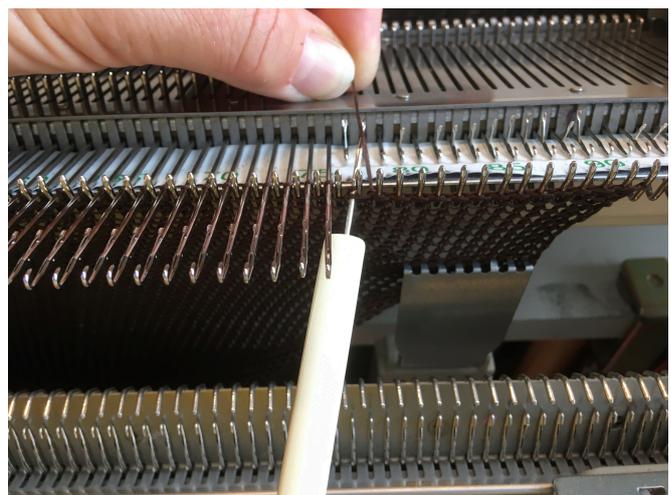


Mein Körperteil hat 218 Reihen (ca. 50cm Breite) hier könnt ihr nun eure gewünschte Breite anpassen.

Die Schulterschräge geht über insgesamt 112 Reihen
Danach folgen 88 Reihen für den Hals ohne Ab oder Zunahme.

bei Reihe 200 (ab Anschlag) muss also bereits wieder für die Schulterschräge mit der Abnahme begonnen werden.

Bei Reihe 265 werden dann die für den Körper zugenommenen 94 Maschen wieder abgekettet. Ich habe die Maschen über das Maschengitter abgekettet.



Anschliessend beginnt die Abnahme für den Arm, gegengleich zur Zunahme.

Alle Ab und Zunahmen habe ich mit dem 3 er Decker vorgenommen.

Die restlichen 56 Maschen nach insgesamt 312 Reihen abketten.

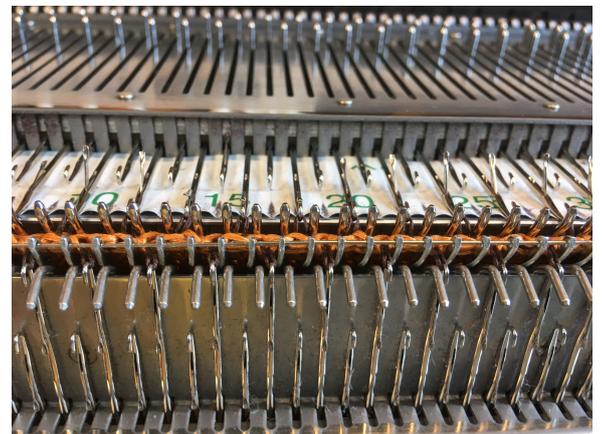
Der untere Rand des Teils wird nun wieder (mit der linken Seite nach vorne) auf die Nadeln gehängt. Ich habe aus je 4 Reihen 3 Maschen auf die Nadeln gehängt.

Eine Reihe glatt rechts stricken.



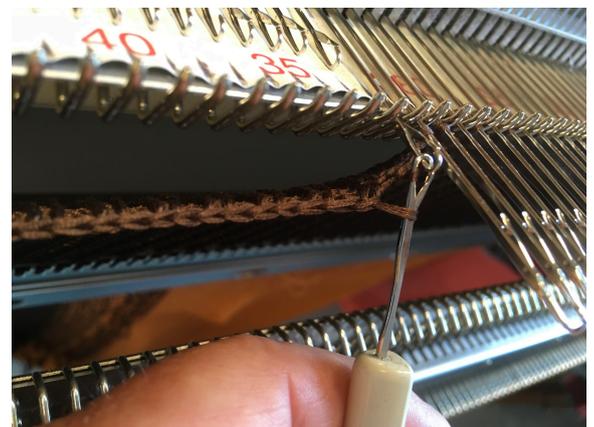
Dann jede 2. Masche vom Hauptbett auf das Doppelbett hängen.

den Gewichtskamm vom Doppelbett einhängen und dann im Bündchenmuster 1/1 die gewünschte Anzahl Reihen stricken (bei mir 25)



Die Maschen vom Doppelbett wieder auf das Hauptbett hängen

und dann mit der Arbeitzungennadel abhäkeln.



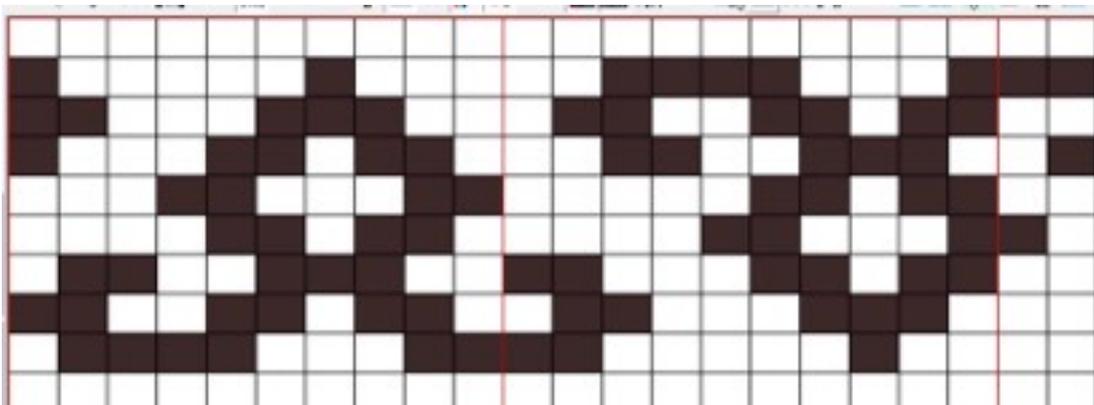
Das 2. Teil ebenso stricken.

Mein fertiges T-Shirt sieht dann so aus.

Du kannst verschiedene Muster ausprobieren so wie ich Norweger, Tuck oder Lochmuster. Du musst dann die eigenen Masse entsprechend deiner Maschenprobe errechnen.



Dies ist das von mir verwendete Muster, es geht über 22 Maschen und 8 Reihen



Alternative für Lochkartenmaschinen mit 24 m Rapport

